

**Japan Guide**  
**Katrin von Maltzahn**

# JAPAN GUIDE

Ein Glossar aus 229 Wörtern  
229の用語集

ジャパンガイド

Katrin von Maltzahn

Afrikanische Wachsstoffe  
Alphabet  
Ambiguität  
Ampel-Intervall  
Arbeitsüberlastung  
Archäologie  
Archiv  
Armee  
▶  
Arrangement  
Asche  
Atsuko Tanaka  
Außenseiter  
Auto  
Automatisch

Barock  
Baseball  
Baseball-Liga  
Baukonstruktion  
Baum  
Baumkuchen  
Beatles Fanclub  
Beige  
Beton  
Bitte sehr  
Bohnen  
Bokashi  
Bonsai  
Brasilien  
Bronzekuh  
Buddhismus  
Buddhistisches Altarzubehör  
Burakumin  
Bürsten  
▶  
▶

Café  
Chase The Top  
China  
Chishakuin

A

アフリカの臙纈染布地  
アルファベット  
あいまいさ  
信号機の間隔  
労働負担の過重  
考古学  
資料  
軍  
アレンジ  
灰  
田中敦子  
アウトサイダー  
自動車  
自動的に

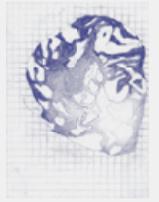
B

バロック  
野球  
野球リーグ  
建築構造  
木  
バウムクーヘン  
ビートルズファンクラブ  
ベージュ  
コンクリート  
お願いします、どうぞ  
豆  
ぼかし  
盆栽  
ブラジル  
ブロンズの牛  
仏教  
仏具  
部落民  
ブラシ

C

カフェ  
チェイス・ザ・トップ  
中国  
智積院

15



Bläuschriftzeichnung 26.12.21

20



Bläuschriftzeichnung 5.3.21

Bläuschriftzeichnung 21.2.21

25



Container コンテナ  
Cosplay コスプレ

D 27

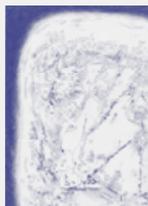
Danke ありがとう  
Denkmal 記念  
Dichte 密度  
Die Geschichte vom Prinzen Genji 源氏物語  
Drehbare Bahnsitze 向きを変えられる列車のシート  
Drei Affen 三猿

E 29

Elfenbein-Buddha 象牙の仏像  
Eltern 両親  
Energydrink エナジードリンク  
Englisch 英語  
Entschuldigung すみません  
Erdbeben 地震  
Erdbeben-App 地震アプリ  
Eye Center アイセンター

F 31

Fasan 雉  
Finnland フィンランド  
Fitnessstudio フィットネスジム  
Foto 写真  
Freitag 金曜日  
Friedhof 墓地  
Friseur 美容室  
Führerschein 運転免許証



*Pencil drawing 2.2.21*  
*Pencil drawing 16.2.21*

Fuji 富士

G 34

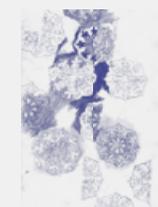
Geheimnis 秘密  
Gehweg 歩道  
Geisterinsel 幽霊島  
Gelbe Blumen 黄色い花  
Gelber Sand 黄砂  
Gemeindezentrum コミュニティセンター  
Gemischtwarenladen コンビニ  
Geschenk 贈り物  
Gesichtsmasken フェイスマスク



Gespensschrecken ナナフシ  
Ginger Ale ジンジャーエール  
Glücksspiel ギャンブル  
Goldene Woche ゴールデンウィーク  
Golf ゴルフ  
Guggenheim グッゲンハイム  
Gully マンホール

H 40

Haustiere ペット  
Hexagon 六角形  
Hingabe 献身  
Holzschnitt 木版画  
HOPE und PEACE 希望と平和  
Horumonyaki ホルモン焼き  
Hubschrauber ヘリコプター  
Hygiene 衛生



*Pencil drawing 16.5.21*

I 43

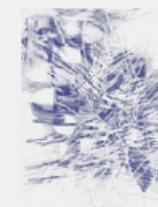
Immaterielles Kulturerbe 無形文化遺産  
Indigo 藍  
Inklusion 包摂  
Instruktionen 注意書

J 45

James Turrell ジェームズ・タレル  
Japonikum ジャポニクム  
John Cage ジョン・ケージ  
Juwel 宝石

K 47

Kaffee コーヒー  
Kalligrafie 書道  
Kalter Kaffee アイスコーヒー  
Kameraton カメラのシャッター音  
Karaoke カラオケ  
Karten 地図  
Katzen 猫  
Keramik 陶器



*Pencil drawing 15.8.21*

Kernkraft 原子力  
Kimono-Verleih 着物レンタル  
Kintsugi 金継ぎ

Kirschblüte 桜  
Klebeband マスキングテープ  
Klimaanlage エアコン  
Korea 韓国

L

Lappen 布巾  
Leerraum 空っぽの空間  
Live at Budokan 武道館ライブ  
Lolita ロリータ

Lotterie 抽選

M

Made in Japan 日本製  
Malerei 絵画  
Manhattan-Projekt マンハッタン計画  
Markenzeichen トレードマーク  
Maßgeschneidert オーダーメイド

Mauer 壁  
Maulbeerbaum 桑  
Mehrsprachigkeit 多言語使用  
Missverstehen 誤解する  
Mitsubishi 三菱  
Mitsuko 美津子  
Modul モジュール

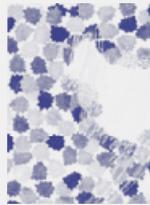
Müll ごみ  
Mumin ムーミン  
Museum 博物館  
Muster 模様

N

Nachkommen 子孫  
Nationalbaum 国樹  
Nationalschatz 国宝  
Natur 自然  
Neon ネオン  
Netsuke 根付  
Norden Süden Osten Westen 東西南北  
Nordkorea 北朝鮮  
Nostalgie ノスタルジー

52

53



Bleichzeichnung 6.8.21

Oberfläche 表面  
Obsession こだわり  
Öffentlicher Verkehr 公共交通機関  
Olympiade オリンピック  
Organisation 組織

O

62

Palette パレット  
Parkplatz 駐車場  
Perfektion 完璧さ  
Pferdebilder 絵馬  
Plastik プラスチック  
Polizeibox 交番

P

63

Pollen 花粉  
Portemonnaie 財布  
Post 郵便  
Punkte 点々

Qualle クラゲ

Q

66

Radiergummi 消しゴム  
Ramen ラーメン  
Ratte ねずみ  
Rausch 酔い  
Regenketten 鎖樋  
Regenschirm 雨傘  
Risographie リソグラフ  
Ritual 儀式  
Romaji ローマ字

R

67

Schaben ゴキブリ  
Schatten 影  
Schlangen 長蛇の列  
Schmetterling 蝶  
Schwert 刀  
Seto 瀬戸  
Shonen Knife 少年ナイフ  
Sicherheitsschuhe 安全靴  
Stadthaus 町中の家

S

70

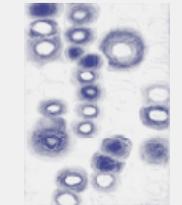
表面  
こだわり  
公共交通機関  
オリンピック  
組織

パレット  
駐車場  
完璧さ  
絵馬  
プラスチック  
交番

花粉  
財布  
郵便  
点々

クラゲ

消しゴム  
ラーメン  
ねずみ  
酔い  
鎖樋  
雨傘  
リソグラフ  
儀式  
ローマ字



Bleichzeichnung 14.3.21

Staudenknöterich  
Steine

イタドリ  
石

*Bleistiftzeichnung 28.2.21*  
*Bleistiftzeichnung 14.4.21*

Steinhüpfen  
Stempel  
Strand  
Streichhölzer  
Sumo-Ringen  
Swastika

水切り  
印章  
浜辺  
マッチ  
相撲  
まんじ (円)



T

76

Tanz  
Taschenaschenbecher  
Tattoo  
Taxi  
Technik  
Tee  
Teeschale  
Textur  
The Deadvikings  
Thunfischkieferringknochen  
Tod  
Toilette  
Tokyo  
Trinkgeld  
Trostfrauen

舞踊  
携帯灰皿  
入れ墨  
タクシー  
技術  
お茶  
茶碗  
テクスチャー  
ザ・デッドバイキングス  
マグロの顎の骨  
死  
トイレ  
東京  
チップ  
慰安婦



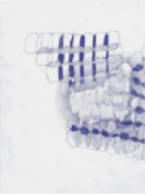
*Bleistiftzeichnung 23.5.21*  
*Bleistiftzeichnung 2.8.21*

U

81

Übersetzung  
Umami  
Unterwasserpalast

翻訳  
旨味  
水中の宮殿



V

82

Verkaufsautomat  
Verkleidung  
Verlassene Häuser  
Verpackung  
Vogelgesang  
Vorfahr  
Vorort  
Vulkan

自動販売機  
変装  
廃屋  
包装  
鳥のさえずり  
祖先  
郊外  
火山

W

85

Wabi-Sabi  
Wahlkampf  
Warnung  
Wäschestangen  
Waschmaschine  
Wasserflaschen  
Wasserhahn  
Weiße Erdbeere  
Weißfrüchtiger Drahtstrauch  
Wellblech  
Weltraumbahnhof  
Werkzeug  
Wetter  
William Somerset Maugham  
Wind Wand

わびさび  
選挙運動  
警告  
物干し竿  
洗濯機  
ペットボトル水  
水道栓  
白い苺  
白い実をつけるワイヤープランツ  
波板  
宇宙港  
工具  
天気  
ウィリアム・サマセット・モーム  
屏風

X

89

XS

XS

Y

90

Yakuza  
Yasujiro Ozu  
Yin und Yang

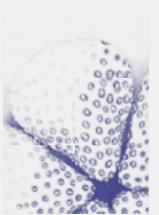
ヤクザ  
小津安二郎  
陰陽

Z

91

Zählen  
Zeit  
Zyklus

数える  
時代  
周期



Danksagung

92

*Bleistiftzeichnung 25.9.21*

Für die folgenden Begriffe verwende ich im Text anstatt der deutschen Worte die japanischen Begriffe. Je nach spezifischer Schreibweise eines Eigennamens taucht davor ein Bindestrich auf:

jima und shima = Insel

san und yama = Berg

in = Tempel

Japanische Eigennamen mit Langvokalen schreibe ich mit einfachen Vokalen.

# A

## Afrikanische Wachsstoffe

アフリカの靑織染布地

Das Fukuoka Art Museum zeigte zu seiner Wiedereröffnung im Frühjahr 2019 eine Soloausstellung des britisch-nigerianischen Künstlers Yinka Shonibare. Der Künstler ist weltbekannt für seine Arbeit mit Wachsdruckstoffen, die seit jeher für typisch afrikanische Textilien stehen, aber historisch größtenteils in Holland zum Export in afrikanische Kolonien produziert wurden.

Die Ausstellung stellte die Skulptur *Sakura* (Kirschblüte) vor, ein für die Schau neu entstandenes Werk. Eine Figur, deren Kopf aus einem Globus besteht, trägt ein viktorianisches Kostüm aus Wachsstoff und hält einen gigantischen Kirschblütenast. Ich lernte, dass zwischen 1950 und den 1980er Jahren viele solcher Stoffe für den Export in Länder Ostafrikas auch in Japan produziert wurden. Die Ausstellung präsentierte eine umfangreiche Sammlung aus der Produktion der japanischen Firma Nishizawa Limited.

► Finnland

► Made in Japan

## Alphabet

アルファベット

Die japanische Schriftsprache besteht aus drei Zeichensystemen. Alle können in einem einzigen Satz miteinander gemischt werden. Eines davon beruht auf Ideogrammen – den Kanji. Diese stellen Begriffe dar, wurden von der

chinesischen Schrift hergeleitet und kamen im 5. Jahrhundert über Korea nach Japan. Die anderen beiden heißen zusammengefasst Kana. Dazu gehören Hiragana und Katakana, zwei um das 8. Jahrhundert herum in Japan entwickelte Silbenschriften, die Laute, Silben und Grammatik wiedergeben. Sie bestehen aus jeweils 46 Zeichen und ermöglichen, sich im Alltag einfach schriftlich auszudrücken.

Im Gegensatz zum Kanji-Schriftsystem sind Kana-Zeichen leicht zu lernen – ich habe es einigermaßen über die Weihnachtsferien hinbekommen. Die Hiragana-Zeichen wurden von Frauen entwickelt, denn ihnen war es nicht erlaubt, Kanji zu erlernen und chinesische Literatur zu studieren. Katakana wird zum Verschriftlichen von fremdsprachigen Wörtern verwendet, für die es im Japanischen keine Entsprechung gibt. Auf den ersten Blick ähneln sich die beiden Systeme; aber dann wirkt Hiragana geschwungener auf mich im Gegensatz zu den eher kantigen Katakana-Zeichen.

► Die Geschichte vom Prinzen Genji

► Japonikum

► Missverstehen

► Risographie

► Romaji

## Ambiguität

あいまいさ

Bewusst oder unbewusst hatte ich schon lange Zeit bestimmte Vorstellungen von Japan. Dann, während meiner Reise, taten sich überall Ungereimtheiten auf. Viele Bilder in meinem Kopf ließen sich nicht mit der Realität in Einklang bringen oder sie wurden von ganz anderen Beobachtungen durchkreuzt. Die Einordnung der Eindrücke, das Zusammenführen und Trennen von Mitgebrachtem und Vorgefundenem,

beschäftigen mich bis heute.

- ▶ Beige
- ▶ Juwel
- ▶ Kirschblüte
- ▶ Leerraum
- ▶ Markenzeichen
- ▶ Plastik
- ▶ Verlassene Häuser

### Ampel-Intervall 信号機の間隔

Dieses Wort habe ich mir während meiner Reise aufgeschrieben – leider ohne weitere Anmerkungen. Ich kann mich nicht an den Grund für die Notiz erinnern und allen Japan-Kenner\*innen, die ich frage, fällt auch nichts Besonderes dazu ein. Vielleicht blinkt und piept es an Kreuzungen häufiger als in Deutschland? Oder die Regeln bei Rot sind etwas anders? Wird mitunter auf die Gelbphase verzichtet? Bestimmt erschienen mir die japanischen Verkehrsampeln nicht besonders fußgängerfreundlich.

- ▶ Auto
- ▶ Gehweg
- ▶ Schmetterling

### Arbeitsüberlastung 労働負担の過重

Im Japanischen gibt es ein Wort für „Tod durch Überarbeitung“ – Karoshi. Gründe für diese Todesursache liegen in der Arbeitskultur und in sozialen Zwängen. Regelmäßig berichtet die Presse der Öffentlichkeit von tragischen Vorfällen. Das Phänomen steht in enger Verbindung mit Schlafmangel. Im Vergleich mit den anderen Industrieländern schlafen die Menschen in Japan eine Stunde weniger. Dieses gilt für Männer und betrifft heute vor allem auch Frauen – für sie sind die Nächte durch ihre soziale Rolle innerhalb der Familie noch mal um einiges kürzer.

- ▶ Eltern
- ▶ Tod



### Archäologie 考古学

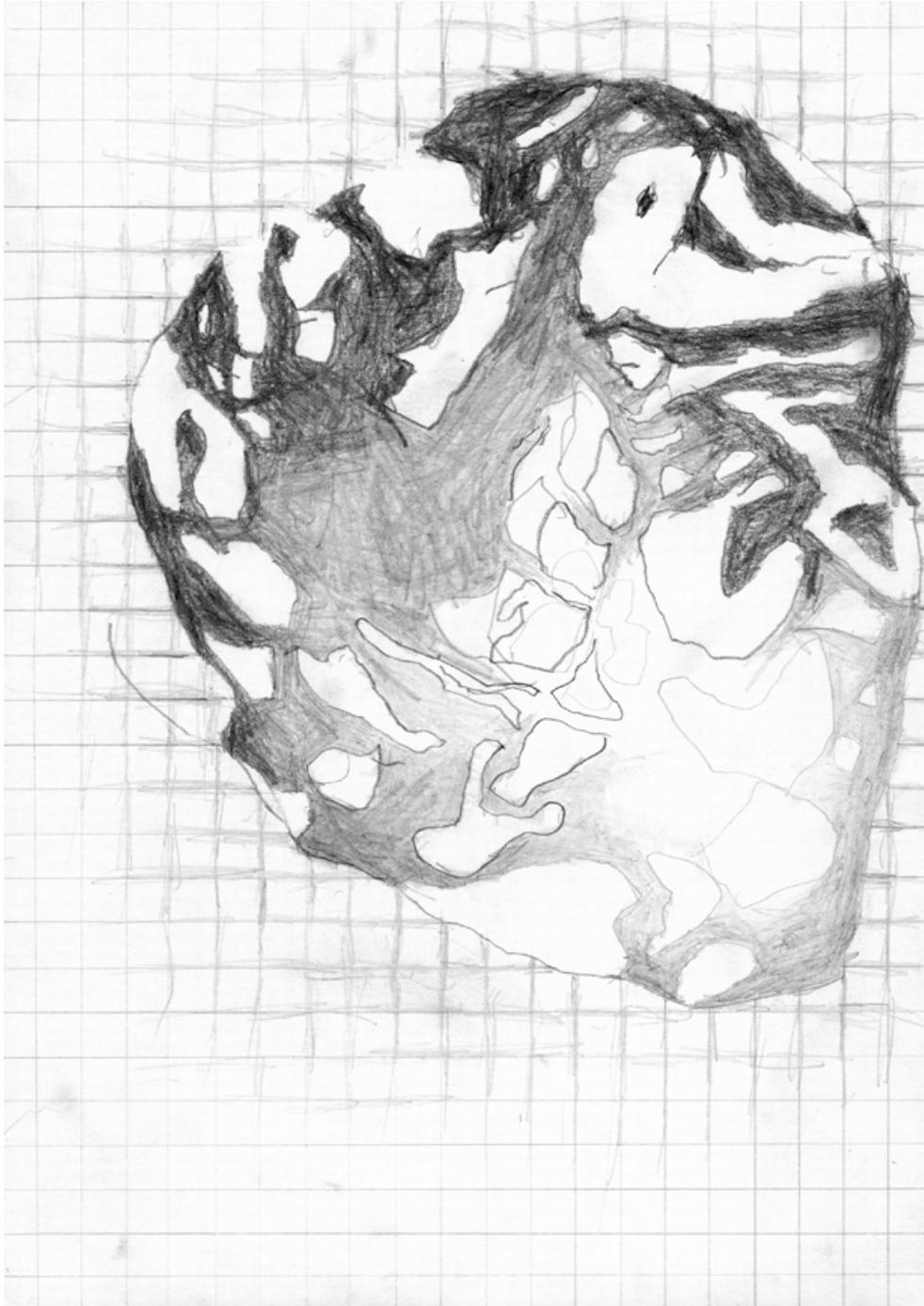
Im Archäologischen Museum in Nagoya entdeckte ich ein schlichtes Tongefäß mit einer Schnurverzierung. Der Beschreibung nach stammt es aus der Kofun-Zeit (300–538 n. Chr.). Wahrscheinlich handelte es sich dabei um Scherben aus einem Grabfund, die mit Mörtel zu ihrer ursprünglichen Form zusammengefügt wurden.

Das Museum selbst sieht aus wie ein Betonbunker aus den 1970er Jahren. Seine riesigen, wettergegerbten Fassadenplatten sind von Rissen durchzogenen und sehr auffällig gekittet. Die Gefäße und das Gebäude haben im Grunde nichts gemeinsam. Trotzdem verspürte ich eine optische Verwandtschaft und diese verblüffte mich.

- ▶ Gully
- ▶ Keramik
- ▶ Kintsugi
- ▶ Seto

### Archiv 資料

Kobes multikulturellster Bezirk Nagata verzeichnete die meisten Opfer beim großen Hanshin-Erdbeben 1995. Ein lokales Archiv sammelt alle möglichen Materialien von Zeitzeugen über einen Zeitraum von der Eröffnung des Hafens im Jahr 1867 bis zum Erdbeben. Es stellt der Gemeinde digitalisierte



Fotos zur Chronik des Stadtteils kostenlos zur Verfügung.

Das Archiv wirkt sympathisch verstaubt, ist allerdings ohne japanische Sprachkenntnisse so gut wie gar nicht zugänglich.

► Erdbeben

► Geheimnis

## Armee

軍

Ähnlich wie die Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg Deutschland die Entmilitarisierung auferlegten, wurde in Japan verfahren. Nach Ende des Pazifikkrieges verordneten die USA dort die Aufhebung des Kriegsrechts sowie das Verbot der Unterhaltung von Streitkräften und Kriegsmitteln. Dies wurde 1946 in der Verfassung, im zweiten Kapitel, Artikel 9, verankert. Bis heute unterhält Japan deshalb nur Selbstverteidigungsstreitkräfte. Der am längsten amtierende Premierminister Shinzo Abe versuchte dies zu ändern, bevor er im Herbst 2020 aus dem Amt schied.

Das japanische Militär gehört zu den fünf stärksten Streitmächten der Welt, gemessen an seinem Etat. Seit 2011 verfügt es über Waffensysteme, die auch für Angriffe eingesetzt werden können. Auf einer Bahnfahrt zwischen Kobe und Kyoto – der Strecke, die eher Bummelzüge benutzen – kam ich an weitläufigen Kasernengebieten vorbei.

► Geisterinsel  
► Organisation

► Weltraumbahnhof

## Arrangement

アレンジ

Im Isuien Garten in Nara fiel mir auf, dass Hügelketten, Berge und Wald aus der Umgebung in die Gestaltung integriert wurden. Aus bestimmten

Blickwinkeln verschmelzen Garten und Landschaft miteinander und bilden ein optisches Kontinuum. Für das beobachtete Phänomen gibt es eine Bezeichnung: „geliehene Landschaft“. Diese beschreibt ein besonderes Stilelement in der traditionellen ostasiatischen Gartenkunst.

In anderen Bereichen empfinde ich Ästhetik als stark formalisiert, zum Beispiel in der japanischen Teehaus-Kultur, der Dekoration in den Tokonoma-Raumnischen oder in der Ikebana-Blumenbindekunst.

Restaurantschauen mit Fake Food schauen lustig aus – die Menüs sind täuschend echt in Plastik, Wachs und Silikon nachgebildet. Meistens aß ich allerdings in anderen Lokalen.

Auf der Takeshita-Dori, einer Fußgängerzone in Tokyos Harajuku Bezirk, begegneten mir an einem Sonntag-nachmittag eine Menge Jugendliche, aufwändig im Cosplay-Stil kostümiert. Viele repräsentierten bekannte Figuren aus Action-, Fantasy- oder Anime-Filmen. Unter der Woche habe ich weitaus weniger originell gekleidete Personen getroffen.

► Cosplay  
► Juwel  
► Teeschale

► Steine  
► Verkleidung  
► Wabi-Sabi

## Asche

灰

Bestürzt blickte ich im Morgengrauen aus dem Fenster meiner Gästewohnung in Kagoshima. Ich erlebte meinen ersten Vulkanausbruch. Der regelmäßig Asche und Rauch speiende Sakurajima ragte erhaben aus dem Pazifik.

Später durchstreifte ich die Stadt, auf der Suche nach traditioneller Keramik aus der Region. In Straßengeschäften,

die eher wie tiefe, dunkle Lagerräume aussahen, stapelten sich Teegeschirr, Sake-Becher, Suppen- und Soßenschüsseln, Beilagen-Teller in unterschiedlichen Größen und Formen. Alles war von einer dicken Staubschicht, Vulkanasche, bedeckt.

- ▶ Karaoke
- ▶ Strand
- ▶ Teeschale
- ▶ Vulkan



**Atsuko Tanaka** 田中敦子

Im Gegensatz zu den japanischen Künstlerinnen Yoko Ono und Yayoi Kusama hat Atsuko Tanaka (1932–2005) ihr gesamtes Leben in Japan verbracht. Sie gehörte zu den frühen Mitgliedern der avantgardistischen Künstlergruppe Gutai (in der Nachkriegszeit gegründet als Reaktion auf die rückwärtsgerichtete Kunst in Japan) und ist in den 1950/60er Jahren durch *Electric Dress*, ein Kleidungsstück aus flackernden angeordneten Glühbirnen und Elektrokabeln, bekannt geworden. Ihre Arbeiten befinden sich in den Sammlungen vieler Museen in Japan, aber auch im New Yorker MoMA, und 2007 war *Electric Dress* in Kassel auf der documenta 12 zu sehen.

Im Fukuoka Art Museum haben mich einige ihrer kraftvollen abstrakten Malereien angestrahlt, auf denen Glühbirnen und Kabelgewirr erkennbar sind. Sie erinnern an technische Skizzen, an elektrische Diagramme und Schaltpläne. Im Herbst 2019 widmete das Moderna Museet in Stockholm Tanaka eine Einzelschau. Ich war sehr gespannt darauf, aber leider wurde diese Ausstellung der Künstlerin nicht besonders gerecht.

- ▶ Kalligraphie
- ▶ Malerei
- ▶ Qualle

### Außenseiter アウトサイダー

Was bedeutet das in Japan?

Eine Person mit rotem Helm, die laut singend auf einem Fahrrad durch einen Stadtpark in Osaka fährt? Unverheiratete Frauen mittleren Alters? Menschen, die einige Jahre woanders verbracht haben oder mit einer ausländischen Partnerin, einem ausländischen Partner zusammenleben? Leute, die nach Japan gezogen sind? David, ein in Nagasaki lebender kanadischer Künstler, bezeichnet Japan als „pre-migration society“. Er meint damit, dass Staatsbürgerschaft, Geburtsort, Aufenthaltsdauer und Sprachkenntnisse nicht ausreichen, um dazuzugehören.

In einem Webinar zum Thema "Armut in Japan", organisiert von der Daiwa Foundation im März 2021, berichtete Dr. Aya Abe (Professorin für Sozialpolitik und Armutsforschung an der Tokyo Metropolitan University), dass die Familienstruktur sehr stark den Lebensstandard bestimme. Für Menschen, die aus dem traditionellen Lebenszyklus mit Ehe und Familie fallen, sei das Armutsrisiko am höchsten.

- ▶ Arbeitsüberlastung
- ▶ Vorfahr

### Auto 自動車

In Japan sind die Autos eher klein. Das macht Sinn, denn besonders in den Städten gibt es wenig Platz.

- ▶ Ampel-Intervall

### Automatisch 自動的に

Automatisches Autoparksystem, automatische Fahrradgarage, automatisch sich öffnende Toilettendeckel. Ich las und hörte von einem automatisch heruntergefahrenen Atomreaktor und von dem Einsatz von Robotern bei der Betreuung in Altersheimen.

In etlichen Restaurants wird an Automaten bestellt und auch bezahlt. Die Bezahlung erfolgt allerdings mit Bargeld und um die Zubereitung der Speisen kümmert sich viel spezialisiertes Personal. Das passiert manuell, meistens auf hohem Niveau. Trinkgeld ist unüblich.

- ▶ Trinkgeld
- ▶ Verkaufsautomat
- ▶ Übersetzung

# B

## Barock

バロック

Es ist kaum vorstellbar, aber die Katsura Imperial Villa in Kyoto (erbaut 1617–1663) entstand zur gleichen Zeit wie die prunkvolle Barock-Architektur von Herrscherbauten in Europa. Obwohl aus Holz, Papier und TatamiMatten konstruiert anstatt aus Stahl, Glas und Beton, verkörpert sie für viele Architekten der Moderne, wie für Bruno Taut oder Walter Gropius, die Essenz moderner Architektur (nachzulesen in Manfred Speidel: „Träume vom Anderen“, archimaera #1, 2007).

▶ Modul

## Baseball

野球

Ein ungewohnter Anblick für mich: Auf den Schulsportplätzen in ganz Japan, an Hochschulen, Mittel- und Oberschulen, wird Baseball gespielt. Der Sport kam bereits zu Beginn der Meiji-Periode, im Jahr 1872, von den USA nach Japan. Er wurde durch den Amerikaner Horace Wilson eingeführt, der eigentlich Englisch und Amerikanische Geschichte an einer Universität in Tokyo unterrichtete. Unterschiedliche Quellen beschreiben den Amateursport als Erziehungsmethode, um studentischen Athlet\*innen Disziplin, Teamarbeit und Kampfgeist beizubringen. Symbolisch steht Baseball in Japan auch für den Versuch, Amerika zunächst in dem eigenen Spiel und

dann auch in Industrie und Handel zu schlagen.

▶ Armee  
▶ Bonsai

▶ Polizeibox

## Baseball-Liga

野球リーグ

Zu den größten Sportereignissen Japans gehören die nationalen Baseball-Highschool-Meisterschaften für Jungen. Sie begannen 1915 und finden jährlich zur heißesten Zeit des Jahres im Koshien Stadion in der Nähe von Kobe statt.

2009 wurde die weltweit einzige professionelle Liga für Frauen, die Japanese Women's Baseball League, gegründet. Japans Nationalmannschaft hat die letzten fünf Baseball-Weltmeistertitel für Frauen gewonnen. Ich las, dass Spielerinnen trotzdem bis mindestens 2016 auf dem Baseballfeld in dem bedeutenden Koshien Stadion gesperrt waren. Wie es heute damit steht, fand ich bisher nicht heraus. Ich erfuhr nur, dass die weiblichen Mannschaften derzeit mit gravierenden finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

▶ Alphabet

▶ Die Geschichte vom Prinzen Genji

## Baukonstruktion

建築構造

Der Kofuku-ji in Nara besitzt eine mehr als 1300 Jahre alte Geschichte. Am Eingang dieses Tempels hängt ein Schild, das zum Schutz von historischen Strukturen und Kulturgütern den Einsatz von Drohnen und Modellflugzeugen untersagt.

Zu dem Tempel gehört die fünfstöckige, mehr als 50 Meter hohe Gojunoto Pagode. Sie wurde ursprünglich im Jahre 725

errichtet, brannte insgesamt fünfmal nieder. Der aktuelle Wiederaufbau stammt aus dem Jahre 1426. Trotz seiner vielen Geschosse hat das Gebäude die Erdbeben vieler Jahrhunderte überlebt. Wissenschaftler untersuchen historische Bauwerke wie dieses auf Hinweise, wie moderne Gebäude erdbebensicherer werden können.

▶ Chishaku-in  
▶ Erdbeben

▶ Nationalschatz  
▶ Swastika



## Baum

木

Bei einem Ausflug in das Nagano Gebirge traf ich auf eine riesige Sugi-Zeder und erfuhr, dass der Baum schon seit 1600 Jahren dort steht und als Shinto-Schrein dient. Sein Stamm ist von einem dicken, geflochtenen Strohseil umschlungen. Dieses markiert, dass es sich um einen heiligen Baum, eine heilige Stätte, einen natürlichen Shinto-Schrein handelt. In der Shinto-Religion dienen Naturphänomene, natürliche Objekte und Orte häufig religiösen Zeremonien.

Bestimmte Zedern und Zypressensorten werden seit sehr langer Zeit in Japan und in China auch für die Produktion von Kulturgegenständen

und als Bauholz angebaut. Die bekannteste japanische Zeder heißt Jomon-Sugi. Sie soll mindestens 2000 Jahre alt sein. Es gibt Studien, die ihr Alter sogar auf bis zu 7200 Jahre schätzen. Danach stammt dieser Baum noch aus der Prähistorie, in Japan Jomon-Zeit (14000–300 v. Chr.) genannt, und ist älter als der japanische Staat.

▶ Buddhismus

▶ Pferdebilder

## Baumkuchen

バウムクーヘン

Es ist wie ein Flashback in meine Kindheit in Ostdeutschland: In Japan gehört Baumkuchen – der König der Kuchen, angeblich das Symbol des Konditoreiberufes in Deutschland – zu den beliebtesten Backwerken. Der Name wird phonetisch in die Katakana Schriftzeichen übertragen und deshalb im Japanischen ungefähr genauso ausgesprochen wie im Deutschen. Das Gebäck soll seinen Ursprung im mittelalterlichen Ungarn besitzen.

Vor über 100 Jahren backte der deutsche Konditor Karl Juchheim – er war Kriegsgefangener im Ersten Weltkrieg – in Hiroshima den ersten Baumkuchen Japans. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums wurde dort mithilfe von 150 Personen ein 20,87 Meter langes Exemplar produziert.

2015 eröffnete La Collina Omihachiman, ein Erlebnispark und ökologisches Produktionszentrum, in der Nähe von Kyoto. In offenen Manufakturen kann man dort bei der Entstehung der berühmten japanischen Baumkuchen der Firma Club Harie zusehen. Die spektakuläre Architektur der Gebäude und Umgebung steht in Einklang mit der Natur und wurde von Terunobu Fujimori entworfen. Im Westen ist er seit seiner

Ausstellung im Jahr 2006 auf der Architekturbienale in Venedig bekannt.

- ▶ Alphabet
- ▶ Made in Japan
- ▶ Indigo

### Beatles Fanclub ビートルズファンクラブ

Die Beatles sind so ziemlich allgegenwärtig in Japan. Ein stolzes Mitglied des Beatles Fanclub in Fukuoka erzählte mir von der Band Happy Endo. Er nannte sie die japanischen Beatles. Im Nachhinein erfuhr ich, dass Eiichi Ohtaki, eines ihrer Gründungsmitglieder, am 30. Dezember 2013, morgens um 5:30 Uhr im Alter von 65 Jahren beim Essen eines Apfels erstickt ist.

- ▶ Indigo
- ▶ Weiße Erdbeere
- ▶ Staudenknöterich

### Beige ベージュ

Ich reiste durch Japan und musste an die Untersuchungen *Homes for America* des amerikanischen Künstlers Dan Graham denken.

Japan ist übersät mit standardisierten Fertighäusern. Ihre Grundstruktur basiert auf Rahmen aus stabilen Stahlträgern, um sie erdbebensicher zu machen. Verkleidet mit Wand- und Deckenpaneelen im Inneren, bestehen die Außenfassaden häufig aus künstlichen Backsteinwänden oder aus Holzimitat – ihr Farbspektrum bewegt sich zwischen Schattierungen von Beigetönen, Altrosa und Braun.

- ▶ Juwel
- ▶ Stadthaus
- ▶ Kirschblüte
- ▶ Verlassene Häuser
- ▶ Plastik

### Beton コンクリート

Laut Alex Kerr – Autor, Kunsthändler und Japanologe – verbaut Japan aufgrund der Lobbyarbeit von Politik und Bauindustrie jährlich 30-mal mehr Beton als die USA.

Ich schickte meiner Freundin Antje, sie ist Architektin, ständig Fotos von modernen Betongebäuden. Zuerst begeisterten mich meine Aufspürungen von den vielen perfekt gegossenen Oberflächen. Nach meinem Besuch auf Naoshima, einer Insel mit vielen makellosen Museumsbauten des Architekten Tadao Ando, war mein Bedarf dann erst einmal gedeckt. Spannend fand ich es erst dann wieder, als ich Indizien dafür entdeckte, dass sich in einigen seiner Gebäude trashige Frisörläden befinden.

- ▶ Denkmal
- ▶ Juwel
- ▶ Frisör
- ▶ Punkte

### Bitte sehr お願いします、どうぞ

auf Japanisch: Onegaishimasu, Dozo

### Bohnen 豆

- ▶ Süßigkeiten

### Bokashi ぼかし

Im traditionellen japanischen Holzdruck umschreibt dieser Begriff manuell gedruckte Farbverläufe. Das können Abstufungen von Farben, Übergänge zwischen Farbtönen, zwischen Helligkeit und Dunkelheit sein. Der Effekt wird durch gekonntes Auftragen von Farbpigment auf die Druckplatte erzielt.

Berühmte Beispiele sind die Holzschnitte von Hokusai, auf denen sich

Farbverläufe über mehrere Farben erstrecken können. In seinen Werken wird diese Technik sowohl für die Darstellung von Bildhintergründen als auch von Gesichtern verwendet, beispielsweise für die winzigen Partien der Augenlider. Solche Drucke entstanden traditionell arbeitsteilig. Der Künstler fertigte den Entwurf an, dieser wurde dann von Schnitzern und Druckern umgesetzt, darunter Experten, die sich ausschließlich mit Bokashi beschäftigten.

- ▶ Holzschnitt
- ▶ Perfektion
- ▶ Indigo
- ▶ Technik



### Bonsai 盆栽

Im Radio hörte ich zum Gedenken an den Atombombenabwurf vor 75 Jahren die bewegende Geschichte eines alten japanischen Bonsais aus Hiroshima.

Im Jahr 1975, zum 200-jährigen Bestehen der Republik, hat Bonsai Meister Masaru Yamaki den USA 53 Bonsai-bäume geschenkt, darunter auch eine fast 400 Jahre alte Japanische Zwergmädchen-Kiefer. Der Baum wurde über Generationen von der Familie Yamaki gepflegt; seit 1625 kümmerte sich jeden Tag jemand um ihn.

Das Zwergmädchen hat die Explosion der Atombombe in Hiroshima am 6. August 1945 trotz Verbrennungen an einer Seite überlebt und befindet sich heute im National Arboretum in Washington, D.C.

- ▶ Baseball
- ▶ Manhattan-Projekt

### Brasilien ブラジル

Brasilien ist die Heimat der meisten Menschen japanischer Abstammung außerhalb Japans. In Tokyo befreundete ich mich mit zwei japanisch aussehenden Brasilianer\*innen, die sich bemühten, die japanische Sprache zu lernen.

- ▶ Gelbe Blumen

### Bronzekuh ブロンズの牛

Alexa und Hans klärten mich darüber auf, dass bis zur Meiji-Periode in Japan aus kulturellen Gründen neben pflanzlicher Kost nur Geflügel und Fisch auf dem Speiseplan standen.

Die erste Kuh wurde 1867 in der Stadt Shimoda geschlachtet – auch das weltberühmte exklusive Kobe Beef existierte vorher nicht. Hatte diese Entwicklung etwas mit der Versorgung von Ausländer\*innen zu tun, die nach 200 Jahren der Isolierung das Land wieder bereisen konnten? Ab 1856 war für fast drei Jahre das erste Konsulat der USA in Japan im Gyokusen-ji untergebracht. In der Nähe des Gyokusen-ji befindet sich ein Denkmal für die erste auf japanischem Boden zur Fleischgewinnung geschlachteten Kuh.

- ▶ Baseball
- ▶ Netsuke
- ▶ Horumonyaki

## Buddhismus

仏教

Buddhistische Zeremonien sind für die Bewältigung von Tod, Begräbnis, Ahnenkult sowie Katastrophen zuständig. Die religiöse Praxis hängt an Objekten wie Totentafeln und Hausaltären. Durch die Atombombe wurden zahlreiche dieser Gegenstände zerstört. Der Verlust der rituellen Objekte hat für viele Menschen Verbindungslinien zur Vergangenheit, zu ihrer Familie und Identität abgeschnitten.

- ▶ Baum
- ▶ Burakumin
- ▶ Friedhof
- ▶ Manhattan-Projekt
- ▶ Swastika

## Buddhistisches Altarzubehör

仏具

Fachgeschäfte vertreiben Mobiliar, Zubehör, Ritualgegenstände für persönliche Hausschreine und Altäre. Diese werden im privaten Wohnraum eingerichtet, um den Ahnen und kürzlich Verstorbenen zu gedenken, ihnen Respekt zu erweisen.

## Burakumin

部落民

Ich frage mich, wie ich auf dieses Wort gekommen bin. In Japan kann ich nicht darauf gestoßen sein – vielleicht später durch Hirokazu Koreedas Film *Shoplifters* oder die Gesetze in Bezug auf die Legalisierung von Spielcasinos.

Burakumin bezeichnet eine soziale Minderheit in Japan, die in der Feudalzeit aufgrund ihrer Berufe als unrein angesehen wurde und deren Nachkommen teilweise bis heute diskriminiert werden.

- ▶ Buddhismus
- ▶ Glücksspiel

## Bürsten

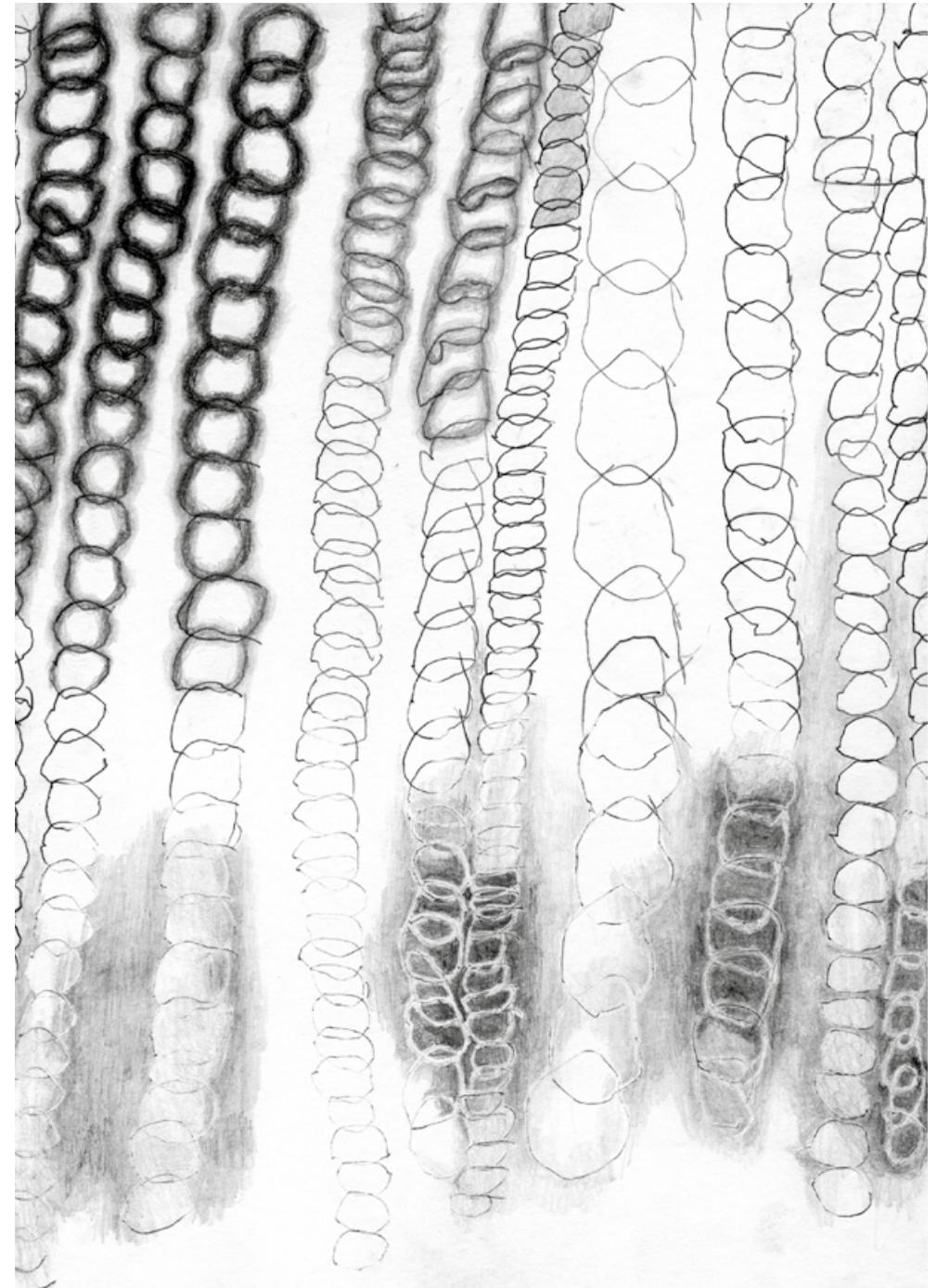
ブラシ

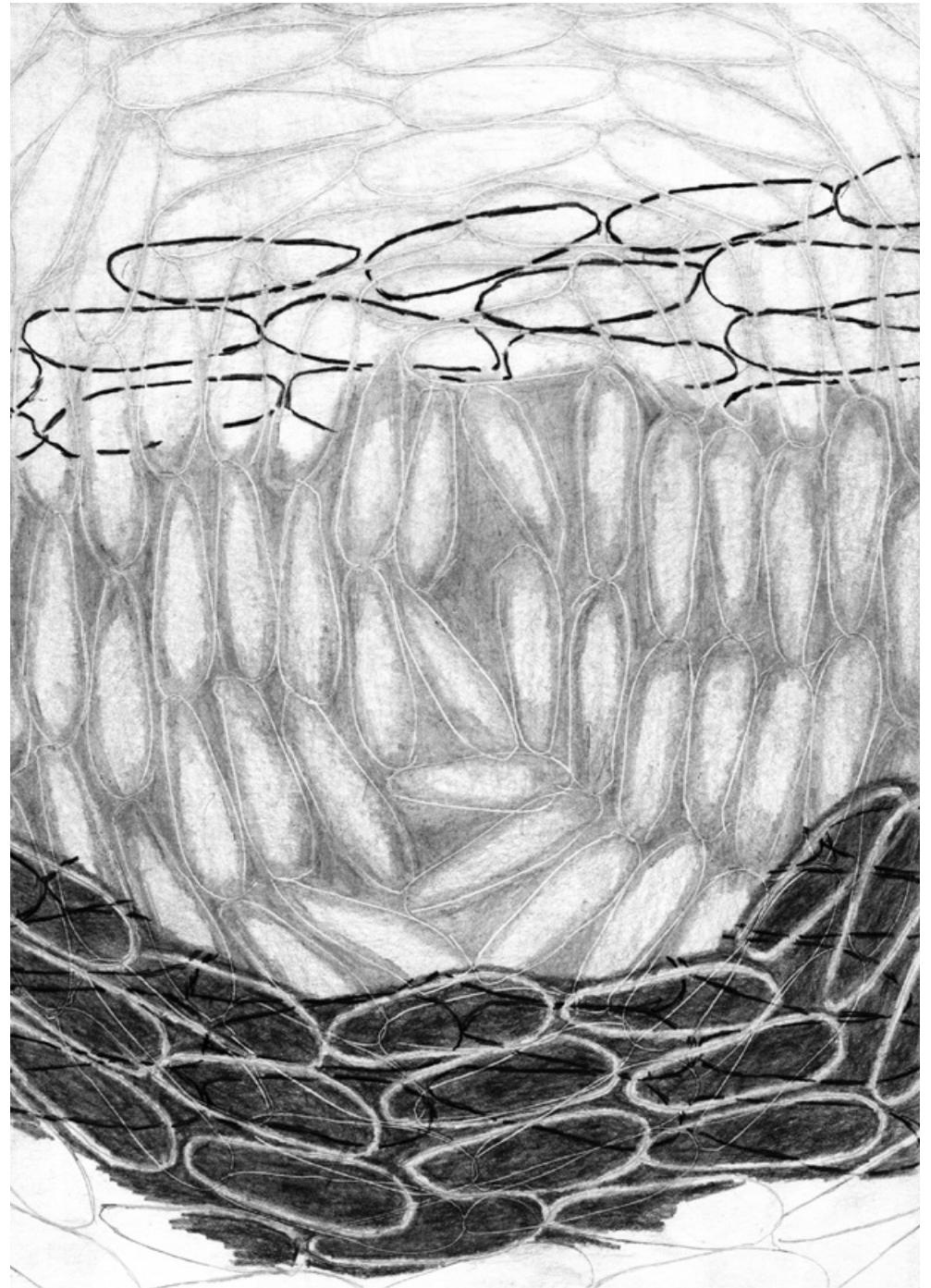
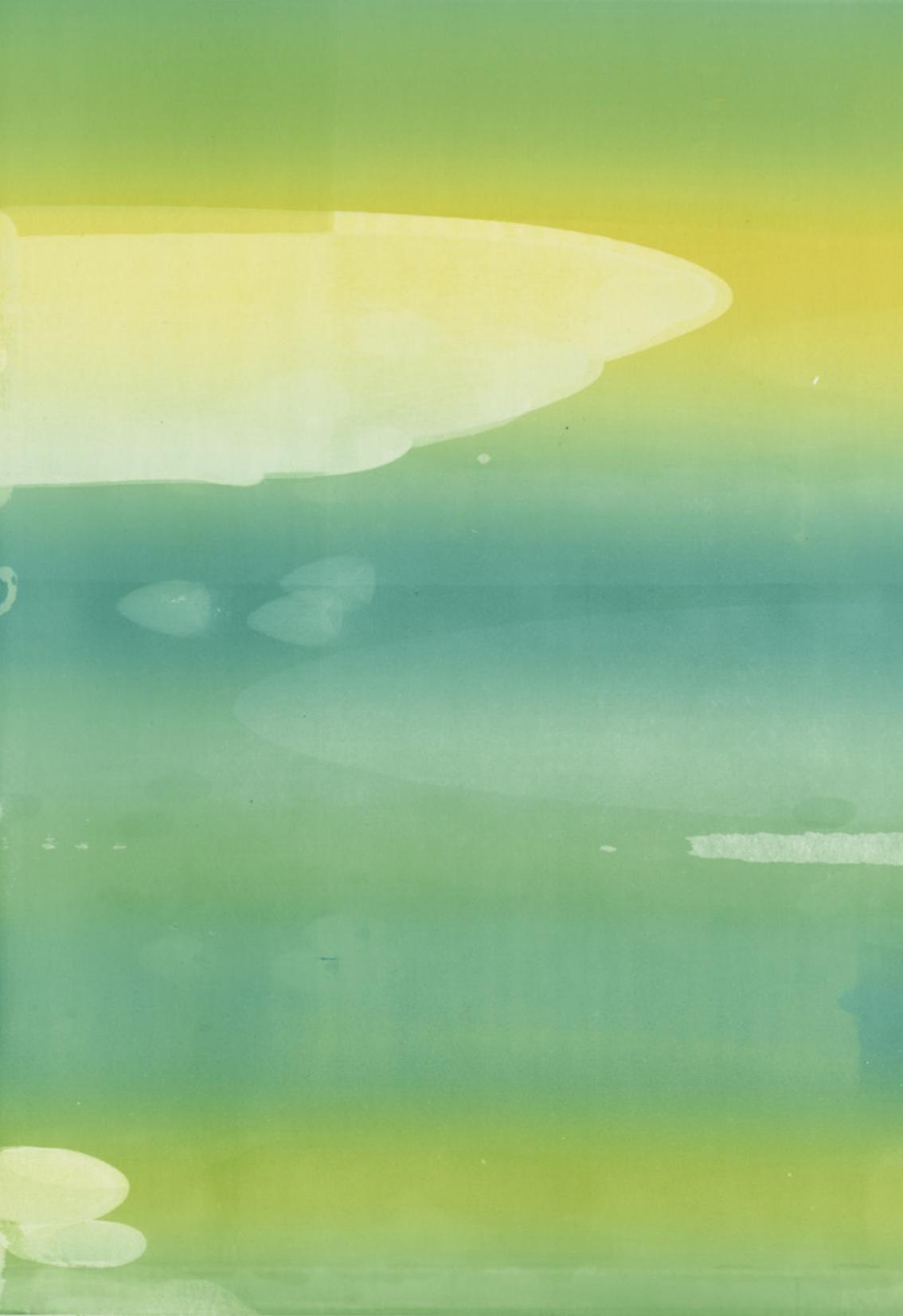
Traditionell war es weit verbreitet, dass Manufaktur und Verkauf unter einem Dach vereint sind. Fernando führte mich an so einen Ort, der mittlerweile sogar in Tokyo etwas Besonderes darstellt. Er heißt Miyakawa Hake Brush Seisakusho, wurde 1921 gegründet und hat sich auf traditionelle Bürsten und Pinsel zur Verwendung in der Kunst, Kosmetik und im Haushalt spezialisiert.

Ich habe mir die Koordinate auf meinem Stadtplan markiert, aber wer weiß, ob ich ihn bei meinem nächsten Besuch noch vorfinden werde. Den beiden Handwerkerinnen, einer sehr alten Frau und ihrer ebenfalls nicht mehr jungen Tochter, fehlt Nachwuchs, der bereit ist, in ihre Fußstapfen zu treten.

Gerade schrieb mir Fernando, dass die Meisterin kurz nach meinem Besuch verstorben sei und ihre Tochter Kumiko den Betrieb nun allein führe.

- ▶ Technik





# C

## Café

カフェ

Neben den internationalen und nationalen Ketten gibt es viele kleine private Cafés. Zu ihrem Angebot gehören Riesen-Toasts, hartgekochte Eier und fermentiertes Gemüse, serviert in kleinen Schälchen.

- ▶ Ginger Ale

## Chase The Top

チェイス・ザ・トップ

Diese Band spielte als Zweitband am 28. April 2019 in Kobe. Ich war überrascht von dem Kontrast zwischen krassem Outfit und den zarten Stimmen der Musiker. Der einzige Eintrag auf der Facebook-Seite der Band ist vom 1. Mai 2019:

Chase The Top  
"Spicy and high voltage Heavy Metal from Japan!"

1st Album is coming soon!!!

Vo: The Monster Kong

Gt: F. D. Zombie

Gt: Mosra

Ba: Dickbean

Dr: Deep Slaughter"

- ▶ The Deadvikings
- ▶ Verkleidung

## China

中国

- ▶ Alphabet
- ▶ Baum
- ▶ Gelber Sand
- ▶ Glücksspiel
- ▶ Holzdruck
- ▶ Immaterielles Kulturerbe
- ▶ Leerraum

- ▶ Staudenknöterich
- ▶ Steine
- ▶ Tee
- ▶ Wabi-Sabi
- ▶ Wind Wand
- ▶ Zeit

## Chishakuin

智積院

Immer wieder wunderte ich mich bei Tempelbesuchen über die angegebenen Altersangaben.

Der Chishakuin wird mit der Altersangabe von 900 Jahren beschrieben, aber er ist etliche Male, über alle Perioden und Kulturen hinweg, neu errichtet worden. Seine Wurzeln gehen auf das Jahr 1130 zurück. Er wurde in einer buddhistischen Tempelsiedlung auf einer Hochebene, dem Berg Koya, in der Präfektur Wakayama erbaut und einige Zeit später auf den benachbarten Negoro verlegt. Dort brannte er 1585 während eines gewaltsamen Konfliktes zwischen Mönchen und Militär nieder. 1601 wurde die Tempelanlage erneut in Kyoto aufgebaut. 1682, 1882 und 1947 fiel diese wiederholten Verwüstungen durch Feuer zum Opfer.

- ▶ Buddhismus
- ▶ Nationalschatz
- ▶ Streichhölzer

## Container

コンテナ

- ▶ Juwel
- ▶ Polizeibox
- ▶ Tokyo

## Cosplay

コスプレ

Während der Goldenen Woche erlebte ich großen Andrang in der Sonderausstellung *Famed Swords Conferred by the Tokugawa Shoguns* im Tokugawa Art Museum in Nagoya. Das Museum ist nach der Herrscherdynastie während der Edo-Periode (1603–1868) benannt.